

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach



■ Mai 2024



Ich
habe
Frieden
für euch

20. Mai 24

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSSELBERG





Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Monatsspruch Mai

*Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient
zum Guten.*

*Alles ist mir erlaubt,
aber es soll mich nichts
gefangen nehmen.*

Korinther 6,12

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300
E-Mail: herausgeber@gemeindebrief-
ansbach.de
Christoph Stürmer

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung & Produktion: Kroemer Social Artwork, Weihenzell
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 8. Mai 2024

Wenn wir heute den Brief an die Korinther lesen, so ist es schon erstaunlich, wie aktuell er ist. Und das etwa im Jahre 50 nach Christi Geburt.

Paulus nimmt dabei ein Wort der Korinther auf: „Alles ist mir erlaubt.“ – als wenn er das Lebensgefühl unserer Zeit analysiert hätte. Er bleibt aber dabei nicht stehen, sondern führt es weiter: „Ja, ‚alles ist mir erlaubt‘ – aber nicht alles dient zum Guten. Ja, ‚alles ist mir erlaubt‘ – aber nichts soll mich gefangen nehmen.“

Als ich diese Zeilen las, musste ich daran denken, wo ich selbst bewusst oder unbewusst andere Menschen im Laufe meines Lebens verletzt habe. Oder wo mein Handeln eben nicht zum Guten verhalf.

Grenzen anderer Menschen zu respektieren, deren Lebensrecht nicht zu bedrängen oder ihre Lebensgrundlagen nicht einfach mit zugrunde richten, das sollte eigentlich unter uns Menschen selbstverständlich sein. Ist es aber nicht. Unsere Zeit treibt die Perspektive

„alles ist mir erlaubt“ mit einem vermeintlich „gesunden“ Egoismus über die Grenze dessen, was gut ist.

Nachfolge Jesu heißt: alles ist mir erlaubt, was mir **und meinem Nächsten** zum Guten gereicht.

Dieses wieder einmal neu zu entdecken, helfe uns der Monatsspruch für den Mai.

In vorliegender Ausgabe finden Sie als Hauptthema den Kirchentag auf dem Hesselberg unter dem Motto: *Ich habe Frieden für Euch*. Und das am Pfingstfest, am Gründungsfest der Gemeinde Jesu Christi.

Wir hoffen, Sie finden darüber hinaus Veranstaltungen oder Informationen, die gut für Sie und Ihr Leben sind.

Behüt Sie Gott

Ihr


Hermann Spingler



Ich habe Frieden für Euch

Pfingstmontag, 20. Mai 2024 Hesselberg

BAYERISCHER KIRCHENTAG

Welcher Friede? In Anbetracht des Kirchentagsthemas aus Jeremia 29, das Hoffnung und Frieden betont, ermutigt uns Gott, sowohl nach äußerem als auch innerem Frieden zu streben. Es ist wichtig, nicht nur an eine gerechte Friedensordnung auf globaler Ebene zu glauben, sondern auch an den inneren Frieden in unseren Herzen, Gemeinschaften und Kulturen. Der Friede Gottes symbolisiert Glück, Heil, Fülle und Freiheit – ein Zustand jenseits von Enge und Angst. Durch den Austausch von Gedanken und Worten können Gäste dazu beitragen, diese Ideale zu fördern.

Sie sind herzlich eingeladen zum größten jährlichen Event der süddeutschen Evangelischen, dem Bayerischen Kirchentag. Auch in diesem Jahr feiern wir den Geburtstag der Kirche am Pfingstmontag auf dem Hesselberg – er ist dort seit 73 Jahren fester Termin für viele Christen aus Bayern und Württemberg.

Das Thema „Ich habe Frieden für euch“ steht in Jeremia 29. Gott ermutigt auch uns. Wir dürfen zukunftsorientiert hoffen. Nicht nur auf eine weltweit gerechte Friedensordnung bis hin zum gerechten Arbeitsfrieden, Lohn

und Preis, sondern auch auf den inneren Frieden unserer Seele, der Gemeinschaft und Kultur. Der Friede Gottes ist immer ein Stück mehr, meint Glück, Heil, Fülle, Freiheit statt Enge und Angst. Lassen Sie sich bestärken, persönlich wie auch für Ihr Wirken.

Kommen Sie, um mit einer großen Festtagsgemeinde Orientierung und Hilfe aus der Heiligen Schrift zu erhalten und erfrischende Gemeinschaft zu erfahren. Lassen Sie sich bereichern durch einen festlichen Gottesdienst, durch Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, sowie den

Austausch zu Fragen des Glaubens und der Lebensgestaltung. Lassen Sie sich ermutigen, Ihre eigenen Gedanken des Friedens auszudrücken.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, in dem der neue Landesbischof Christian Kopp seine erste Kirchentagspredigt zum Thema halten wird. Unter musikalischer Leitung von KMD Kerstin Dikhoff wird der große Kirchentags-Posaunenchor spielen und unter Leitung von KMD Udo Knauer und KMD Hans-Georg Stapff wird ein großer Chor der Evang. Chöre Donau-Ries singen.



Friede,
Freude,
Pfannkuchen?



20. Mai 24
Pfingstmontag

Das Technik-Team überträgt live
auf YouTube:

[www.youtube.com/
@bayernevang.lich](https://www.youtube.com/@bayernevang.lich)

Zur **Begrüßung** zum Kirchentag wird neben Regionalbischöfin Gisela Bornowski auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder sprechen.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der **Kinderkirchentag** auf eigenem Gelände statt mit Chris Halmen und Band, Mr. Joy und Radieschenfieber (Matthias Jungermann).

Um **12.30 Uhr** lädt der neue Landesbischof Christian Kopp zu einer **offenen Gesprächsrunde** ein.

Mittags haben Sie Gelegenheit, an **Marktständen** ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der **Hauptversammlung** ab 14 Uhr erfolgt ein Impuls von Militärpfarrer Rüdiger Glufke zum Thema. Den anschließenden Talk mit ihm moderiert Landtagsabgeordnete Barbara Becker; auch Gäste werden hier per Pinnwand-Kärtchen zu Wort kommen.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski schließt das Thema mit einem **Friedensgebet** und beendet den Kirchentag gegen 16 Uhr mit dem **Reisesegen**.

VORABEND –

Night of Spirit

Die Kirchennacht auf dem Hesselberg – Sonntagabend 19. Mai 2024

**Wir feiern.
Mit Euch.
Mit Gott.**

Die Nacht vor dem Kirchentag. Auf dem Hesselberg. Für gute Musik sorgt dabei Paradise Plain. Feel the Night of Spirit – wir freuen uns auf Euch.

Eintritt 10 Euro.
Konfis bekommen Freikarten mit Stempel ihrer Gemeinde (fragt!). Essen & Getränke kosten extra.

18.30 Uhr: Action – Spiel + Spaß
20.15 Uhr: Paradise Plain – Worship + Dance

Wir freuen uns auf Sie!

Im Auftrag des Kirchentags-
Ausschusses,
Ihr Diakon Matthias Hellmuth

Weitere Informationen:
<https://bayerischer-kirchentag.de>



„Wir alle sind zu wertvoll für Hass!“

Bayerisches Bündnis für Toleranz startet Online-Kampagne gegen Hass und Hetze im Netz

Unter dem Titel

#zuwertvollfuerhass –
Gemeinsam für Respekt und Toleranz
im Netz

startet das Bayerische Bündnis für Toleranz mit seinen über 90 Mitgliedsorganisationen eine mehrteilige Online-Kampagne gegen Hass und Hetze im Netz.

Zu sehen ist der erste Teil ab sofort auf www.bayerisches-buendnis-fuer-toleranz.de. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) teilt das Video ebenfalls ab heute auf YouTube (https://www.youtube.com/watch?v=KR_WmLsSF_s) und in ihren sozialen Netzwerken (z.B auf Instagram https://www.instagram.com/blm_bayern/).

„Geben wir Hass keinen Raum“, so Landesbischof Christian Kopp, der Sprecher des Bündnisses. „Nicht in uns. Nicht in unserem Umfeld. Nicht als Betroffene. Nicht als Täter. Wir alle sind zu wertvoll für Hass!“

„Gegen Hass und Hetze im Internet vorzugehen, ist unser gesetzlicher Auftrag“, sagt Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der BLM. „Wir werden uns hier nicht einschüchtern lassen. Ganz im Gegenteil – wir werden alles tun, um unsere Demokratie zu verteidigen.“

In kurzen Videoclips kommen Menschen zu Wort, die von digitaler Hasskriminalität betroffen sind und etwas gegen diesen Hass unternehmen wollen. Den Auftakt machen der Landtagsabgeordnete Florian Siekmann, die stellvertretende Vorsitzende Nesrin Gül von der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten und Integrationsbeiräte Bayerns, der Vorsitzende des Verbands jüdischer Studenten in Bayern Michael Movchin und der Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien Dr. Thorsten Schmiege.

Die Reihe will aufmerksam machen, welch erschreckendes und demokratiegefährdendes Ausmaß diese Entwicklung inzwischen angenommen hat, die Privatpersonen jeglichen Alters ebenso betrifft wie Personen des öffentlichen Lebens. Zugleich macht die Kampagne



Mut, diesen Hass nicht passiv zu erdulden, sondern ihn gemeinsam zu bekämpfen. Eine Möglichkeit ist, Hass und Hetze online zu melden, verschiedene Anlaufstellen finden sich hier:

<https://www.bayern-gegen-hass.de>



Das 2005 gegründete Bayerische Bündnis für Toleranz versteht sich als Schnittstelle zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren. Ziel ist es, den Einsatz für Demokratie und Menschenwürde zu fördern sowie Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus zu bekämpfen. Mit seinen über 90 Mitgliedsorganisationen und -institutionen aus Politik, Wirtschaft, Bildung und anderen gesellschaftlichen Bereichen gilt die Initiative heute als größtes bayernweites Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus.

V.i.S.d.P.: Dr. Philipp Hildmann

Mutiger Schritt - bedeutsamer Wechsel

15 Jahre CVJM-Weltladen
am Johann-Sebastian-Bach-Platz

CVJM



Es war ein bedeutsamer Wechsel und ein mutiger Schritt, als sich der CVJM Ansbach 2008 entschied, mit seinem Weltladen vom Vorsängerhaus der Synagoge in der Reuterstr. an den Johann-Sebastian-Bach-Platz umzuziehen. Im Mai feiert unser Weltladen dankbar diesen Wechsel, diesen Glaubensschritt, der vor 15 Jahren vollzogen wurde.

Dankbarer Rückblick

Was vor 44 Jahren mit dem Verkauf von Nicaraguakaffee von einem Tapeziertisch am Herrieder Tor begann, hat sich im Laufe der Jahrzehnte und nach einigen Umzügen (Herrieder Tor-Turm, Reuterstr.) zu dem jetzigen Weltladen in der Fußgängerzone entwickelt. Gerade der Schritt in die Fußgängerzone war ein Meilenstein, denn in kürzester Zeit verdreifachte sich das ehrenamt-

liche Weltladenteam und der Umsatz wuchs in bis dahin unbekannte Höhen.

Unterstützung durch Stadt und Kirche

Von Beginn an erlebten wir die Unterstützung durch die Stadt (Mieterlass) und Kirche (z. B. kostenlose Werbung im Gemeindebrief). Besonders hilfreich war die Bereitschaft von St. Gumbertus, uns das Ladenlokal am Beringershof kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Tatkräftig unterstützt wurden wir dabei u. a. von Dekan i. R. Rudolf Schmidt, der während einer Vakanz-Zeit die Pfarramtsführung übernommen hatte.

Getragen wird die Arbeit von Beginn an von Ehrenamtlichen. Zum Team gehören übrigens auch zwei Mitarbeiterinnen, die seit über 40 Jahren dabei sind

Gefeiert wird dies während des Altstadtfestes mit Schwerpunkt am Mittwoch, 29. Mai.

Jan und Eb Schulte



Kaleidoskop

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN AM BISMARCKTURM 2024

Liebe Ansbacher, liebe Gäste!

Unter dem Motto „Natur erleben - Kraft schöpfen - Gottes Nähe spüren - Gottesdienste im Grünen“ finden in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern viele Gottesdienste im Freien statt.

Wir in Ansbach feiern unsere „Andachten am Bismarckturm“ in ökumenischer Gemeinschaft, die uns alle bereichert.

Manchmal kann man sein Herz in Gottes Natur leichter öffnen als im Kirchenraum. Unsere einfache Gottesdienstform lädt alle ein, die kommen wollen - gleich, wie nahe sie einer Kirche stehen.

Im regelmäßigen Abstand, samstags um 19.30 Uhr, auf der großflächigen Wiese direkt neben dem Bismarckturmdenkmal feiern wir unsere Abendandachten.

Herzlich sei allen Geistlichen gedankt für ihr Mitwirken, den verschiedensten Musikgruppen und allen Helfern.



Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Wir bitten Sie trotzdem, nach Möglichkeit Ihre eigene Sitzmöglichkeit mitzubringen.

Sollte es regnen, entfallen die Andachten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Büttner, Dekan

Termine im Mai:

→ **9. Mai, 10 Uhr**

Pfarrer Oliver Englert &
Dr. Norbert Jung

Posaunenchor Eyb Lt. Bernd Lörler
Bei Regen St. Gumbertus

→ **18. Mai, 10 Uhr**

Pfarrerinnen Elisabeth Küfelddt

Bei Regen entfällt der Gottesdienst

Mesner für die Bismarckturm- andachten gesucht

Gerne feiern wir am Bismarckturm den Gottesdienst an Himmelfahrt und die Andachten. Damit das auch weiterhin möglich ist, suchen wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die zum Mesner-Kreis dazu kommen und beim Gottesdienst oder bei jeweils einer Andacht den Mesner-Dienst übernehmen.

Weil dazu auch das Aufstellen und Aufräumen der Bänke gehört, ist es am besten, wenn man zu zweit den Dienst übernehmen kann.

Nähere Informationen gibt Ihnen gern Gabriele Ziegler, ☎ 85273

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Gottesdienst zum Sonntag Kantate

Sonntag, 28. April,
18 Uhr, St. Gumbertus

In St. Gumbertus findet am 28. April ein musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate statt.

Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr, vormittags ist kein Gottesdienst in St. Gumbertus.

Es erklingt die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert in der originalen Orchesterbesetzung mit Oboen, Klarinetten, Fagotten, Hörner, Posaunen und Pauke.

Die Ansbacher Kantorei singt unter der Leitung von Carl Friedrich Meyer. Dekan Dr. Matthias Büttner hält die Predigt.



Start der musikalischen Mittagsandachten

Am Samstag, den 4. Mai beginnt wieder die Reihe der musikalischen Mittagsandachten um 12 Uhr.

Die Musikandachten dauern ca. 40 Minuten und werden von den Pfarrern der Innenstadtgemeinden liturgisch begleitet.

▶ 4. Mai, St. Johannis

Trumpet tune

Johannes Stürmer, Trompete
und Carl Friedrich Meyer, Orgel

▶ 11. Mai, St. Johannis

4 Hände und 4 Füße

Ulrike Koch und Christian Thiele

▶ 18. Mai, St. Gumbertus

Thorsten Rascher

▶ 25. Mai, St. Gumbertus

Barbara von Berg

„O happy day“

Pfingstsonntag, 19. Mai,
10 Uhr, St. Gumbertus

Gospelinstrumentals zum Pfingstfest
Johannes Stürmer, Trompete
Martin Weber, Posaune
Martin Stürmer, Schlagzeug
Carl Friedrich Meyer, Klavier
Predigt: Pfarrerin Andrea Möller

Flautissimo

Samstag, 25. Mai,
19 Uhr, Konzertscheune Külbingen

Anke Rosbigalle, Flöten
Carl Friedrich Meyer, Orgel und Klavier
Werke u.a. von Johann Sebastian
Bach, Gustav Gunsenheimer,
Michael Schütz

Eintritt
frei

„Sing a new song“

Sonntag, 26. Mai,
19 Uhr, St. Ludwig Ansbach

Musikalischer Abendgottesdienst

Dekanatschor „Come AN sing“
Leitung und Klavier: Carl Friedrich
Meyer

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikalische Ausbildung im Dekanat Ansbach

Seit Anfang 2024 wurden im Dekanat drei kirchenmusikalische Prüfungen abgelegt.

Am 19. Januar legte Frau Katrin Fioretti aus der Kirchengemeinde Königshofen die Grundprüfung und die Kleine Fachprüfung Orgel ab. Frau Fioretti brachte schon viel Erfahrung im gottesdienstlichen Orgelspiel in ihrer Gemeinde mit.

Jonas Schumann aus der Kirchengemeinde Herrieden und Leiter des dortigen ökumenischen Jugendchores ergänzte seine bereits abgelegte Orgelprüfung mit der Kleinen Fachprüfung Chorleitung. Der Gottesdienstchor AnKlang, die Jugendkantorei und der Jugendchor aus Herrieden bildeten den Prüfungschor.

Vorbereitet wurden die Prüflinge von Dekanatskantorin Ulrike Walch. Sie bestanden die Prüfungen mit sehr guten Ergebnissen!

Gerne können sich Interessenten, die das Orgelspiel erlernen oder sich chorleiterisch weiterbilden möchten, an die beiden Dekanatskantoren wenden.



Herzlichen
Glückwunsch!

Silas Wirth hat die C-Prüfung abgelegt

Der 18-jährige Silas Wirth hat Ende Februar die große nebenamtliche Prüfung als Organist abgelegt. Mit Bravour meisterte er die Fächer Orgelbaukunde, Orgelliteraturkunde, liturgisches und künstlerisches Orgelspiel.

Kirchenmusikdirektor Christoph Seitz aus Aschaffenburg war der Vorsitzende der Jury und zeigte sich sehr begeistert anhand der Leistungen von Silas Wirth, den Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer auf die Prüfung vorbereitet hat.

Kaleidoskop

GEMEINDEFEST IN HEILIG KREUZ



Am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 9. Mai feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem CVJM Posaunenchor und anschließend Gemeindefest im Garten der Regionalbischöfin Bornowski, Welslerstraße 6. Bei schlechtem Wetter im Blaukreuzhaus, Triesdorferstr. 1a.

Mit gemeinsamem Mittagessen und Kaffee und Kuchen.



MELDUNG:

Achtung: Der ursprünglich für den 25. Mai 2024 vorgesehene Frauentag Ansbach findet dieses Jahr nicht statt und wird auf nächstes Jahr verschoben:

www.frauentag-ansbach.de



DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUBUND

MONATSTREFFEN

Der Deutsche Evangelische Frauenbund lädt im schönen Monat Mai Mitglieder und Gäste nicht zu einem Treffen am Nachmittag, sondern zum **FRÜHSTÜCK** am 14. Mai gegen 9.30 Uhr in das **Gemeindezentrum St. Gumbertus**, Beringershof Joh.-Seb.-Bach-Platz 5 ein.

**Gemeinsam nicht einsam –
miteinander plaudern,
aufeinander hören.**

Frauen berichten, welche Bedeutung der Verband hat und wie sie den Weg zum Verein gefunden haben.

Kommen Sie mit oder ohne Anmeldung (*Anmeldung nur aus organisatorischen Gründen!*)

☎ 09842-9538092 oder

☎ 015142418391 oder

Mail: stoeckel@an5.de oder rufen Sie bei einer Person Ihres Vertrauens an.

Wir erteilen gern unter den genannten Rufnummern Auskunft.

FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

jeden Mittwoch und Freitag von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet

Sachspenden können abgegeben und gegen geringe Beträge erworben werden:

Oberbekleidung, Unterwäsche, Schuhe, Tisch- und Bettwäsche, Glas- und Porzellanwaren usw.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



Kontakt:

Auskunft wird gerne erteilt:

☎ 09842 9538092 oder

☎ 0151 42418391 oder

☎ 0159 06236240

Email: johanna.stoeckel@frauenbund-ansbach.de

Auch im Internet sind wir zu erreichen:



www.frauenbund-ansbach.de

Kaleidoskop

CVJM



EVANGELISCHE
JUGEND



→ Jungschar
Freizeit Mai 2024

→ Jugendgruppe

Wir treffen uns 14-tägig jeweils
dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr
für Action, Spiele, Tiefgang,
Gemeinschaft und vieles mehr!

Infos & Programm:
<https://ej-ansbachstadt.de/jugend/>

Zusätzlich gibt es alle 6-8 Wochen
Specials.



TAIZÉ ANDACHT



TAIZÉ

ANDACHT

19.30 Uhr

Marienkapelle Christkönig
Josef-Fruth-Platz 5

7. Mai

Blau Kreuz Ansbach CVJM Ansbach

Herzliche Einladung
ZUR:
Jungschar Freizeit

Veitsweiler

20.05 - 25.05.2024

von 8 - 12 Jahren

179€ Teilnahmegebühr
159€ ab dem 1. Geschwisterkind

Zur Anmeldung:

cvjm-ansbach.de

Kosten: 179 € pro Kind
159 € für weitere
Geschwisterkinder

Leitung und Informationen:
Jan Schulte und
Lukas Schwesig.

Kaleidoskop



VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES MAI 2024

→ **So, 5. Mai, 14.30-16 Uhr:**
Kaffeetouch – Smartphone Infos und Übungen für Silver-Agers
Gemütlicher Austausch mit Hilfe-
stellung für die Smartphone Nutzung.

Veranstaltungsort: Cafe Krokant
– Backhaus Schuler, Martin-Luther
Platz 10, 91522 Ansbach.

Touch heißt auf deutsch – berühren,
anfassen, tippen. Auch wenn vielen
der Umgang mit dem Smartphone
geläufig ist, gibt es doch immer
wieder mal Situationen und Fragen,
die auftreten. Diesen wird sich in
gemütlicher Runde unter fachkundiger
Leitung gewidmet. Kommen Sie vor-
bei und erweitern Sie ihr Smartphone
Wissen.

Referentin: Margit Scheiderer,
Mitarbeiterin im Bildungswerk
ebw.ansbach@elkb.de



→ **Mo, 6. Mai, 19 Uhr:**
**LEHRHAUS: Mehr als zwei Narrative...
Israel morgen**
*Vortrag und Gespräch mit Georg
Röbber (Jerusalem).*

Onlinevortrag (Zoom) und Gespräch
zur Situation in Israel.

Anmeldung im EBW
ebw.ansbach@elkb.de

Georg Rössler lebt in Jerusalem und
ist mit einer jüdischen Israelin verhei-
ratet. Der christlich-jüdische Dialog
und die deutsch-israelischen Bezie-
hungen sind ebenso wie das komplexe
Feld der jüdisch-arabischen Beziehungen
konkrete Themen in seinem Lebens-
alltag. Nach einer Ausbildung in
Deutschland als Deeskalationstrainer
gründete er 2003 „SOS-Gewalt/
Zentrum für Friedenspädagogik in
Israel e.V.“ (www.matzmichim.org.il).

Als lizenzierter Reiseleiter führt Röbber
seit 1985 überwiegend christliche
Pilger sowie politische Bildungsreise-
gruppen durch Israel und Palästina.
So bietet er als interessante Persön-
lichkeit neue Zugänge und Denkan-
stöße.

Georg Rössler schreibt zu seinem
Buch "Nicht für Deutsche...? – Yad
Vashem als Ort und Wirklichkeit":
"Gegenwärtig interessieren sich be-
sonders die Verbände der deutschen
Geschichts- und Politiklehrer für
dieses Buch. Und zu Israel gibt es
wahrscheinlich auch nichts Vergleich-
bares auf dem Markt. Dabei dient Yad
Vashem hier mehr als Sprungbrett
auch für weiterführende Themen. In
42 kurzen Kapiteln werden praktisch
alle verrückten und weniger verrückten
Fragen angesprochen, die sich zu
Israel stellen und gestellt werden!
Oder – „politisch korrekt“ verschluckt
und unterdrückt werden:

Etwas, warum „Juden vielleicht auch
selbst Schuld daran sein könnten, daß
sie immer wieder verfolgt werden“...?
Warum tun sich verschiedene Kirchen
regelmäßig (und theologisch auch
sehr nachvollziehbar) so schwer mit
Israel? Warum bin ich bekennender
Antisemit? Warum reden Israelis und
Deutsche eigentlich immer aneinander
vorbei? Wieso gehört die Diskussion
um den Konflikt zwischen Israel und
den Palästinensern („der Elefant im
Raum“) genau nach Yad Vashem und
welche Lösungen bieten sich dazu an.



Ein gerechter Frieden – wie könnte das ausschauen? Was sind die Schwierigkeiten von Gedenkstätten und warum geht „Betroffenheitspädagogik“ immer nach hinten los? Was ist die Verbindung zwischen Hiob und „Scarface“ mit Al Pacino?!

Gelesen und recht schön besprochen wurde das Buch von Prof. Yehuda Bauer als dem Doyen der internationalen Holocaust-Forschung, von Stephan Reimers als dem ehemaligen Vorsitzenden von Aktion Sühnezeichen und langjährigen Vertreter der evangelischen Kirche Deutschland im Bundestag, sowie von Gil Yaron als einer der prominentesten Stimmen im israelisch-deutschen Dialog."

Jerusalem: Blauer Dom



→ **Di, 7. Mai, 19.30–21 Uhr:**
Trauer bei Kindern
Vortrag mit Austauschrunde

Veranstaltungsort: Gemeindehaus
Ansbach-Hennenbach,
Martin-Leder-Str. 3, 91522 Ansbach

Trauer bedeutet Anpassungsleitung.

Kinder erleben Trauer bei jedem Veränderungsprozess in neue Lebenssituationen, sei es durch einen Umzug, ein neues Geschwisterkind, die Einschulung, eine Trennung, Tod eines Haustiers, Tod eines Familienangehörigen.

Dies alles sind Situationen, mit denen man zu leben lernen und einen Weg finden muss, damit zurechtzukommen.

Die Referentin gibt Mittel und Wege mit an die Hand, wie man Kinder begleiten kann mit der neuen Situation und Erfahrung zu Leben. Nach einem Vortrag gibt es auch die Möglichkeit zur Austauschrunde.

Referentin: Stefanie Suhr-Meyer
(Trauerbegleiterin)

Leitung: Sabrina Sommer
sommer@ebw-ansbach.de



→ **So, 12. Mai, Exaudi, 11.15 Uhr:**
**Ahasver– Buchvorstellung
von Gunnar Och.**
*Veranstaltung des Kulturforum
Ansbach e.V. in Kooperation mit
Evangelischem Bildungswerk Ansbach
im Rahmen des Jahres für
Christlich-jüdische Zusammenarbeit*

Veranstaltungsort: Kunsthaus
Ansbach, Reitbahn 3, 91522 Ansbach

Referent: Prof. Dr. Gunnar Och.
Mit Pfarrer Dr. Johannes Wachowski
ebw.ansbach@elkb.de

Di, 14. Mai, Gesprächs-Café
Es erwarten Sie anregende Nachmittage mit spannenden Vorträgen, besinnlichen Stunden oder unterhaltsamen Aktionen.

Versüßt wird das Ganze mit Kaffee und Kuchen und einer offenen und gesprächsfreudigen Gemeinschaft.

Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 15 -17 Uhr.

Weitere Informationen zum Gesprächs-Café erhalten Sie per Anfrage an: ansbach@emk.de

THEMA am 14. Mai, 17 Uhr:
Von Bienen und Honig –
Vortrag und Gespräch mit
Imker Jürgen Hecht mit
anschließender kleinen
Brotzeit



➔ Di, 21. Mai, 18.30 Uhr:
Begleitung für Trauernde –
Offene Gruppe

Eingeladen sind Menschen, die um Verstorbene trauern oder Angehörige und Freunde in ihrer Trauer begleiten.

Es geht um „Hilfen auf dem Weg durch die Trauer“, durch Aussprache, Ansprache und Mitsprache in der Gruppe. Unter seelsorgerischer Leitung finden Trauernde Unterstützung und Anregungen, wie sie mit ihrem Schmerz heilsam umgehen können.

Veranstaltungsort: Gemeindezentrum Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1, 91522 Ansbach

Eine Übersicht über die monatlichen Termine veröffentlicht das Evangelische Bildungswerk unter:
www.ebw-ansbach.de/nicht-allein-mit-meiner-trauer

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller,
St. Johannes Ansbach,
☎ 0981-214 160 83
Gemeindereferentin i.R. Elisabeth Jonen-Burkard, St. Ludwig
☎ 0981-97257-22

NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER



Nicht allein mit meiner Trauer

Dienstag, 21. Mai
18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus
Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1
(Gottesdienstraum)

Offener Gesprächsabend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller
☎ 21 41 60 83
und Gemeindereferentin i.R.
Elisabeth Jonen-Burkard

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen
und Katholischen Erwachsenenbildung.

Keine Anmeldung erforderlich.

SENIOREN- FAHRT

**Obernzenn (blaues Schloss) und
Westheim (Gumbertuskirche)**

Nachmittagsfahrt

Donnerstag, 23. Mai, 12-18 Uhr

Einstiegsstellen:

- 12.00 Uhr Sparkasse Eyb
- 12.05 Uhr Welsersstraße-Ost*
- 12.10 Uhr Stahlstraße
(Auto-Hoffmann)
- 12.15 Uhr Friedenskirche*
- 12.20 Uhr Steingruberstraße
(Kindergarten)*
- 12.25 Uhr Hennenbach,
Tiergartenstraße*
- 12.30 Uhr Schlossplatz-Inselwiese
Haltestelle Nr. 8

* Bedarfshaltestellen,
bitte bei Anmeldung angeben.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
die Einstiegsstelle an!

Leitung: Margit Scheiderer,
Mitarbeiterin im Bildungswerk

Teilnehmergebühr: 20 €
wird im Bus eingesammelt,
bitte passend mitbringen

Der Fahrpreis schließt neben den
Fahrtkosten alle Eintritte und
Führungen mit ein

Anmeldung: beim Bildungswerk
☎ 46089915
E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de



Foto: Adobe Stock

WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Dicke Luft im Haus

Wir haben die Lösung



Moderne Heiz- und Lüftungssysteme
Lassen Sie sich beraten!

Würfler Haustechnik GmbH & Co. KG
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weißenzell
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448
www.wuerfler-haustechnik.de
E-Mail: wuerfler-haustechnik@t-online.de

Brennholzverkauf

Forstbetrieb Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach
Tel: 0981 / 5565

forstbetrieb-krause.de



UVATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dekorationen
Binderei
Gartengestaltung
Raumbegrünung
Flueurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

Fr. Seybold's
Sortiments-Buchhandlung

JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50
www.seyerlein.de
E-mail: info@seyerlein.de



KFZ - Krause GmbH
Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 09 81 / 5565
Telefax 09 81 / 21 38

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

ASSISTANCE VBA ACE AYD ARCD

SO WIRD IHR ZUHAUSE NOCH SCHÖNER!

Stilvoll
schlafen • wohnen • schmücken

Ihr Fachgeschäft für elegante Heimtextilien rund um Bett, Bad und Tisch.

Inh.: Edith Thiemer • Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach • www.stilvoll-ansbach.de

ZIEGLER ELEKTROTECHNIK

GmbH & Co. KG

- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9
91522 Ansbach
Telefon 09 81 - 6 64 39
Telefax 09 81 - 4 66 36 54
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019
91580 Petersaurach / OT Külbingen

www.holzbau-finsterer.de

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

KOPIER- & SCHNELL-DRUCK-CENTER

Mo. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 4
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel.: 0981 970320
www.kopiercenter-ansbach.de



FRIESS

SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Büttenstraße 22
91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 23 25

Optiker KLEIN

Moderne Brillen
Kontaktlinsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20
Tel. 09 81/20 61

CVJM Ansbach

Leben entfalten

Weitladen
anders als andere

Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. bis Fr. 10 - 13.30 Uhr & 14.30 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Kompetenz vor Ort



Fischer bad & heizung

**Badewanne raus –
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen –
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,
Duschsitz und vieles mehr.



Mehr
Sicherheit
und
Komfort!

**Jetzt mit KfW Förderung
umbauen!**

75
Jahre
Fischer



Rothenburger Straße 48
91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 488-000
www.fischer-haustechnik.de

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

z.B.

**FIRMENINSERAT, STELLENANZEIGE,
VERANSTALTUNGEN**

Preis für eine Anzeige in dieser Größe:

400 €

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
das Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
(Tel. 9523-100),
Schaitbergerstr. 20, 91522 Ansbach,
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Jochen Service *wann Sie wollen!*
Sauerhöfer 

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service
 Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272
 E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne !

GLACRYL

Kunststoff & Glas Hedel GmbH

Glas-Reparatur-Service

Austausch angelaufener Isolierglasscheiben
 Spiegel nach Maß
 Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach
 Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51



Bei uns in guten Händen.

www.caritas-hamborn.de



Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim
 St. Ludwig

Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach
 Tel. 0981 4870-0

www.altenheim-st-ludwig.de



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

DRUCKEREI
THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20
 info@druckerei-thuy.de
 www.druckerei-thuy.de



SENIOREN RESIDENZ
 ANSBACH GmbH

Betreutes
 Wohnen

unsere Stärke:
 Unabhängigkeit,
 Wohnqualität,
 Sozialstation im Haus,
 ambulante Pflege
 in allen Pflegestufen möglich!

Vollstationäre Pflege/
 Kurzzeitpflege

mit 48 Pflegebetten in familiärer
 Atmosphäre,
 kompetente und liebevolle Pflege,
 gute Beratung

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank
 Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230
 Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach
 E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

**GRAB-
 DENK-
 MALE**

Denkmalpflege &
 Gestaltung in Stein



Bildhauerarbeiten,
 Schrifttafeln,
 Restaurierungen,
 Brunnengestaltung,
 Gartenplastiken,
 Offene Kamine,
 Steinöfen,
 Tür- und Fenster-
 umrahmungen
 Bodenbeläge

VOGEL GbR

Triesdorfer Str. 26, 91522 Ansbach
 Tel. 09 81/9 43 20, Fax 9 44 91

Gottesdienste im Mai



St. Bartholomäus, Brodswinden

5. Mai	Rogate	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Wagner
9. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst, gemeinsamer Gottesdienst mit den Gemeinden Elpersdorf und Meinhardswinden in Wallersdorf	Pfarrer Schiling
12. Mai	Exaudi	9.30 Uhr	Gottesdienst	angehende Prädikantin Katja Bauer
19. Mai	Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Pfarrer Schiling und Kindergartenteam
20. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	kein Gottesdienst	
26. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	Freier Gottesdienst	Pfarrer Schiling



Sonntag, 12. Mai, gleichzeitig Kindergottesdienst

Christuskirche, Meinhardswinden



5. Mai	Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Schuh
9. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchen- gemeinden Meinhardswinden, Brodswinden, Elpersdorf und der kath. Marienkirche in Wallersdorf	Pfarrer Schiling
11. Mai	Samstag	16.00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Schuh
12. Mai	Exaudi	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Schuh
19. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl Abendandacht in der Ortsmitte von Kurzendorf	Pfarrer Schuh Pfarrer Schuh
20. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstmontag	Pfarrer Jonathan Gerber)
26. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Norbert Küfeldt)



Kindergottesdienst findet zeitgleich zum Hauptgottesdienst am 5. und 12. Mai statt.

Gottesdienste im Mai



Friedenskirche

5. Mai	Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Herrmann
9. Mai	Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen in Schalkhausen	Pfarrer Porep und Team
11. Mai	Samstag	17.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation	Pfarrer Porep
12. Mai	Exaudi	10.00 Uhr	Konfirmation	Pfarrer Porep
19. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
20. Mai	Pfingstmontag	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst	Pfarrer z.A. Schnurrenberger und Team
26. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Porep

Heilig Kreuz



5. Mai	Rogate	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
9. Mai	Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindefest	Pfarrer Spingler und Team
12. Mai	Exaudi	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
19. Mai	Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Dr. Keller
20. Mai	Pfingstmontag		Kein Gottesdienst in Heilig Kreuz	
26. Mai	Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler

Hier finden Sie unsere Internetseite:



Gottesdienste im Mai



St. Johannes

Hennenbach

4. Mai, Samstag	12 Uhr	Musikalische Mittagsandacht: „Trumpet tune“ Pfarrerin Möller, Musik: J. Stürmer (Trompete) und C. F. Meyer (Orgel)		
5. Mai, Sonntag Rogate	10 Uhr	Gottesdienst mit Einweihung des Gemeinde- zentrums Dekan Dr. Büttner, Kirche St. Johannes, danach Empfang im Gemeindezentrum		
8. Mai, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrerin Küfeldt		
9. Mai, Donnerstag Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Bismarckturm Pfarrer Englert und Domkapitular Dr. Jung, Musik: Posaunenchor Eyb		
11. Mai, Samstag				
12. Mai, Sonntag Exaudi	10 Uhr	Jubelconfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Englert, Musik: U. Walch und ANKlang instrumental	9.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Seefried
15. Mai, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrerin Möller		
18. Mai, Samstag				
19. Mai, Sonntag Pfingstsonntag	10 Uhr	Gottesdienst Dekan Dr. Büttner, Musik: T. Werner		
20. Mai, Montag Pfingstmontag				
22. Mai, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrerin Möller		
25. Mai, Samstag				
26. Mai, Sonntag Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Küfeldt, Musik: B. von Berg	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Möller
29. Mai, Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet, Pfarrerin Knoch		



Steingruber- straße

Obereichen- bach

St. Gumbertus

						4. Mai, Samstag
						5. Mai, Sonntag Rogate
						8. Mai, Mittwoch
				10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Bismarckturm	9. Mai, Donnerstag Christi Himmelfahrt
				12 Uhr	Musikalische Mittagsandacht „4 Hände und 4 Füße“, Pfarrer Englert, Musik: U. Koch und Ch. Thiele	11. Mai, Samstag
				10 Uhr	Jubelkonfirmations-Gottes- dienst mit Abendmahl Pfarrer Knoch, Musik: C. F. Meyer, anschl. Kirchenkaffee	12. Mai, Sonntag Exaudi
						15. Mai, Mittwoch
				12 Uhr	Musikalische Mittagsandacht Vikar Bartolf, Musik: T. Rascher	18. Mai, Samstag
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Kiefer	10 Uhr	Gottesdienst Vikar Bartolf	10 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Knoch, Musik: Gospelinstrumentals zum Pfingstfest	19. Mai, Sonntag Pfingstsonntag
				10 Uhr	Gottesdienst im Hofgarten Pfarrer Englert und Pfarrer Scholz-Müller	20. Mai, Montag Pfingstmontag
						22. Mai, Mittwoch
				12 Uhr	Musikalische Mittagsandacht Pfarrer Kiefer, Musik: B. von Berg	25. Mai, Samstag
				10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Englert, Musik: T. Werner	26. Mai, Sonntag Trinitatis
						29. Mai, Mittwoch

Gottesdienste im Mai



St. Lambertus, Eyb

5. Mai	Rogate	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller / gemischter Chor des MGV
9. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
12. Mai	Exaudi Muttertag	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag	Pfarrerin Scholz-Müller
19. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pfarrerin Scholz-Müller
20. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst im Hofgarten (bei schlechtem Wetter in St. Gumbertus)	Pfarrer Oliver Englert / Pfarrerin Scholz-Müller
26. Mai	Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Dr. Rudolf Keller

St. Laurentius, Elpersdorf



5. Mai	Rogate	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schuh
9. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Freiluftgottesdienst in Brodswinden	Pfarrerin Schiling
11. Mai	Samstag	19.00 Uhr	Abschiedsgottesdienst	Pfarrerin Knoch und Dekan Dr. Büttner
12. Mai	Exaudi		kein Gottesdienst in Elpersdorf	
19. Mai	Pfingstsonntag	9.00 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor	Pfarrerin Möller
20. Mai	Pfingstmontag		kein Gottesdienst in Elpersdorf	
26. Mai	Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Sichermann

Kaleidoskop

SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

Seniorenresidenz,
Ludwig-Keller-Str. 40
Evangelischer Gottesdienst
jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr
Pfarrerinnen Dörte Knoch

Seniorenzentrum Hospital,
Hospitalstr. 2
Evangelischer Gottesdienst zwei Mal
im Monat am Samstag um 15:30 Uhr,
der i.d.R. von Lektor Willi Aigner und
Pfr. i.R. Walter Dahinten gehalten
wird.
Pfarrerinnen Elisabeth Küfeldt

Wohnpark Windmühle
Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,
Rummelsberger Str. 11+13
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Lektor Willi Aigner und Prädikantin
Ulla Seefried gehalten wird.
Mittwochsandacht in der Regel am
letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Pfarrerinnen Andrea Möller

Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,
Jüdtstr. 1a
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Dienstag, 15.30 Uhr
Pfarrerinnen Dörte Knoch

Vitalis Wohnpark,
Louis-Schmetzer-Str. 15
Evangelischer Gottesdienst
19. Mai, 10.45 Uhr,
Pfarrer i.R. Dr. Keller

Seniorenheim
Haus an der Ludwigshöhe
Louis-Schmetzer-Str. 19
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer Hermann Spingler
15. Mai, 10 Uhr

GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 5. Mai Pfarrerinnen Marquardt
- 12. Mai Pfarrerinnen Marquardt
- 19. Mai, 10 Uhr, Pfingsten
Pfarrer Küfeldt
- 26. Mai Pfarrer Porep

GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

jeweils 19 Uhr
in der Kapelle der Rangauklinik,
Pfarrer Heinritz

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fachstelle für pflegende
Angehörige Stadt und
Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.
ansbach@diakoneo.de

Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis
in Ansbach, Brauhausstraße 22

➔ 16. Mai | 14.30 bis 16 Uhr

Kaleidoskop



Evangelische Schule Ansbach

Grund- und Mittelschule

christlich - engagiert - offen

NEUSTART in Klasse 2- M10

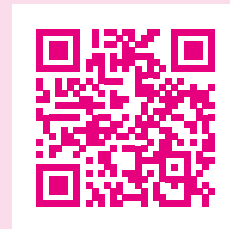
- Schule gemeinsam leben
- in einer motivierenden, wohlwollenden Atmosphäre lernen
- an Gott und sich glauben
- ganzheitliche Bildung in offenen Lernformen
- zuverlässige, Selbstständigkeit fördernde Betreuung im Offenen Ganztage mit breitem Projektangebot von Klasse 1-7
- Kinder stärken in Klasse 5 und 6
- M - Kurse öffnen Weg in Klasse 7/8
- Qualifizierender Schulabschluss und M-Klasse in Jahrgangsstufe 9
- Mittlerer Schulabschluss in Klasse M10 (gleichwertig Realschulabschluss)

Ihr einfacher Weg zu einem Schulplatz:

VORANMELDUNG

auf unserer Homepage:

www.evangelische-schule-ansbach.de



ausdrucken, ausfüllen und abgeben

Termin für Kennenlern-Gespräch
am **Dienstag, 7. Mai 2024**,
zwischen Eltern mit Kind und
Lehrkräften vereinbaren.

Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an uns:

per Mail: sekretariat2@evangelische-schule-ansbach.de
oder anrufen unter 0981 97 22 599 - 0

unter
diesem
Scan



SCAN MICH

christlich
engagiert
offen

Infos erhalten

BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

- ☎ **Elterntelefon** (0800) 111 0 550
- ☎ **Pflegetelefon** (030) 2017 9131
- ☎ **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
(08000) 116 016
- ☎ **Hilfetelefon „Schwangere in Not“**
(0800) 40 40 020
- ☎ **„Nummer gegen Kummer“**
für Kinder und Jugendliche
116 111
- ☎ **Opfer Telefon – Weißer Ring**
116 006
- ☎ **Sucht- und Drogenhotline**
(01805) 31 30 31
- ☎ **Hilfetelefon sexueller Missbrauch**
(0800) 22 55 530
- ☎ **Polizei** 110
- ☎ **Telefonseelsorge**
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

- ☎ **Krisendienst Mittelfranken**
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
- ☎ **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**
täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
- ☎ **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
- ☎ **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848
(0160) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
- ☎ **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen**
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.- Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.

Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.
Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:
9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr
Freitag:
9 – 13 Uhr und
nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder
spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
können Termine vereinbart werden.

frauenhaus@caritas-ansbach.de



Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen
www.staerker-als-gewalt.de

Freund ...



Taufen

**St. Bartholomäus
Brodswinden**
Mattis Schiling
Elli Schiefer

**Christuskirche,
Meinhardswinden**
Tamara Marie Schultheiß
Fiona Leilani Marx

Friedenskirche
Rebecca Willi
Valentin Schnuck
Mikayla Schwab
Benedikt Goldbrich

Heilig Kreuz
Thomas Clark
Tim Ippach
Jonas Bott
Elias Göncü

St. Gumbertus
Emil Meiringer
Maxim Wächter
Quirin Zäh
Vivienne Heinle

St. Johannis
Paul Stock
Tesa Stock
Meliyah Lengelsen



Konfirmationen

Heilig Kreuz
Am 21. April, Jubilare feierten
in Heilig Kreuz Konfirmation
Helia Abbasi
Sebastian Beck
James Arthur Fink
Finn Alexander Matthes
Tizian Philipp Schmidt
Emily Wetterau

St. Lambertus, Eyb
Konfirmation am 21. April 2024
Jubilare, Pfarrerin Scholz-Müller
Fabian Behr
Sebastian Dischner
Sarina Datz
Elena Hoherz
Lena Schrenk
Alina Vogt
Helena Weiß
Paco Pfeiffenberger

Konfirmation am 28. April 2024
Kantate, Pfarrerin Scholz-Müller
Rebecca Böhm
Justus Bardo
Emilio Benke
Niklas Diekmann
Lionel Gill
Filip Krodel
Sammy Weinfurter
Jonas Westernacher

Friedenskirche
Konfirmation am Sonntag,
12. Mai, Exaudi
Pfarrer Porep
Sophia Ainöder
Mila Arold
Lucy Besendörfer
Lashawna Birkmann
Moritz Blank
Laura Bogedein
Danjelo Braun
Florian Hessenauer
Julian Holch
Silas Ibisch
Finn Korbacher
Johannes Probst
Sophie Trapp

KLINIK-SEELSORGE

Klinikum Ansbach
N.N.

BKH
Pfarrerin Susanne Marquardt
☎ 0981 46532470

und Leid



Beerdigungen

**Christuskirche,
Meinhardswinden**
Konfirmation am Sonntag,
12. Mai, Exaudi
Pfarrer Schuh
Josua Beß
Alia Deutschländer
Maximilian Dürr
Jonas Grabowski
Colin Häupler
Felizia Körber
Angelina Rodriguez
Daniel Stoller

St. Bartholomäus Brodswinden

Karl Schletterer, 88 Jahre
Emma Schletterer, 87 Jahre

Christuskirche, Meinhardswinden

Christine Geißelsöder, 84 Jahre

Friedenskirche

Otto Schmitke 69 Jahre
Oswald Kahle 89 Jahre

St. Gumbertus

Karl Hüttinger, 81 Jahre
Herta Grimm, 81 Jahre
Waldemar Einfalt, 91 Jahre
Heidelinde Kachelrieß, 82 Jahre
Friedrich Hofmockel, 85 Jahre
Frieda Hertel, 87 Jahre

St. Johannis

Johanna Schmidt, 98 Jahre
Günter Egermeier, 84 Jahre
Susanna Tar, 94 Jahre
Michael Müller, 86 Jahre
Karlalbert Zimmermann, 79 Jahre

St. Lambertus Eyb

Jutta Frühwirth, 66 Jahre
Ernst Schneider, 80 Jahre

St. Laurentius Elpersdorf

Dietmar Müller, 67 Jahre

Seelsorge- bereitschaft

Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können
Sie unter:

 **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin
oder einen Pfarrer aus der Region
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger
läuten und wenn Sie nicht gleich
jemanden erreichen, probieren Sie
es bitte noch einmal.



Maienzeit – Wanderzeit

Auf den Wanderwegen begegnen mir viele Markierungen und Wegweiser – ein ganz besonderer Wegweiser ist diese Jakobsmuschel. Sie weist hin auf den „Jakobspilgerweg“.

Seit über 1000 Jahren pilgern Menschen zum Grab des heiligen Jakobus nach Santiago de Compostela in Galicien/Nord-Ostspanien.

Wer das Ziel erreicht, erhält auch heute noch eine Pilgerurkunde, die sogenannte „Compostela“, die mancher Pilger früher mit ins Grab nahm.

Für heutige Pilger steht weniger dieses Ziel im Vordergrund, es geht vielmehr um das „Unterwegs sein“. Der Alltag bleibt zurück, Sicherheiten habe ich losgelassen und meine Gedanken dürfen kommen und wieder gehen und werden direkt an Gott gerichtet. Jeder Pilger begibt sich auf einen „äußeren Weg“, also eine bestimmte Wegstrecke, geht durch fremde Landschaften und Orte, begegnet unterschiedlichen Menschen, bewältigt so manche Anstrengung in Hitze, Kälte, Regen oder Sonne.

Als Pilger begibst du dich aber immer auch auf einen „inneren Weg“ – in der Anstrengung reflektiere ich ganz neu manche Enttäuschung, manchen Schicksalsschlag in meinem Leben, manche Weggabelung erinnert an eine wichtige Entscheidung oder Fehlentscheidung im Leben. Im Wandern spüre ich, wie sich mein Blick auf so manches Erlebte verwandelt. Ich spüre, wie die Liebe Gottes mich begleitet und stärkt.

Ursprünglich hatte wohl ein Pilger eine Muschel dabei, die ihm zum Schöpfen des Wassers diene. Zurückkehrende Pilger trugen diese stolz an ihrem Beutel oder Hut als Erkennungszeichen, dass sie den Weg geschafft hatten.

Die Muschel ist zugleich ein Symbol für meine Lebenswege. Wie die Strahlen der Muschel nach innen zielen, so sollen sich alle meine Wege auf Christus hin ausrichten. Die Perle, die im Inneren aus einem groben Sandkorn wächst, ist Bild für das Allerwertvollste, das uns Gott bereitet – das Leben in der göttlichen Gegenwart.

Ich selbst habe schon größere Mehrtagestouren wie auch nur den Sonntagsnachmittagspaziergang zum „pilgern“ genutzt und wurde immer wieder überrascht von den Wundern, die Gott bereit hält. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wundervolle Wanderungen!



**SEGEN
FÜR
DEN**

LEBENSWEG:

**Gott spricht:
Bist du auf
meinem Weg
schau nicht auf
das Ziel,
schau auf mich**

**Ich bewege dich in
deiner Lebensspur,
die ich für dich
gespurt habe
Ich halte dich
geborgen.**

Dörte Knoch, Pfarrerin St.Gumbertus und St.Laurentius Elpersdorf